

Die Bundesministerin
 für auswärtige Angelegenheiten

XXII. GP-NR

1750 /AB

Dr. Benita Ferrero-Waldner

Herrn Präsidenten
 des Nationalrats
 Univ.-Prof. Dr. Andreas KHOL
 Parlament
 1017 Wien

2004 -07- 12

9. Juli 2004

zu 1763/J

GZ. 723/0036e-VI/2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gerhard REHEIS, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Mai 2004 unter der Nummer 1763/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Verwendung lärmarmen Reifen im ministerialen Fuhrpark gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

In der Zentrale des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten sind 5 Dienstkraftwagen (PKW) in Gebrauch, wobei für jedes dieser Fahrzeuge 5 Stück Sommer- und 5 Stück Winterreifen (jeweils inkl. Reservebereifung), demnach insgesamt 50 Stück Reifen, vorhanden sind.

Zu Frage 2 und 3:

Alle im Bereich der Zentrale des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten in Gebrauch stehende PKW-Reifen erfüllen die Bedingungen der Richtlinie 2001/43/EG, die einen zulässigen Grenzwert von 70 bis 76 dB (A) vorsieht.

